

Hilfe, mein Rechner wurde „gehackt“, eMail-Adresse in T-Online nicht möglich

Bei Aufruf des **LOGIN** des t-online-Programms der Telekom wird ein Zugriff verweigert weil entweder die eMail-Adresse oder das Passwort fehlerhaft sei. An dieser Stelle bricht das Programm ab. Ich hatte 3x die Möglichkeit diesen Vorgang zu wiederholen, bevor die Meldung erschien "wegen übermäßig vieler Versuche" wird das Programm für 24 Std. gesperrt.

Dies eigenartige Verhalten des Rechners ließ nur noch einen unerlaubten Zugriff vermuten oder als 2.Überlegung: „Ein Virus hat meinen Rechner infiziert“. Nach Ablauf der Sperrzeit habe ich das Microsoft-interne Virenprogramm **DEFENDER** aufgerufen und eine **vollständige Überprüfung** durchgeführt. Diese Prüfung dauert länger, weil jede Datei einzeln untersucht wird. Erfolg war - **kein** Virus. Also musste etwas am Programm verändert worden sein.

Scanoptionen

Führen Sie eine Überprüfung aus den verfügbaren Optionen auf dieser Seite aus.

Keine aktuellen Bedrohungen
Letzte Überprüfung: 16.09.2026 10:26 (Schnellüberprüfung)
0 Bedrohungen gefunden.
Dauer der Überprüfung: 1 Minuten 7 Sekunden
31285 Dateien überprüft.

[Zulässige Bedrohungen](#)

[Schutzverlauf](#)

☐ Schnellüberprüfung

Überprüft Ordner im System, in dem häufig Bedrohungen gefunden werden.

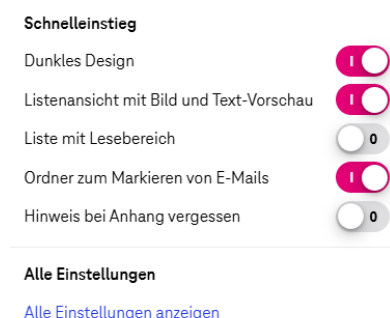
☒ Vollständige Überprüfung

Alle Dateien und ausgeführten Programme auf der Festplatte werden überprüft. Diese Überprüfung kann mehrere Stunden dauern.

Die nächste Überlegung war, eine ganz neue eMail-Adresse mit Hilfe des t-online-Shops zu erstellen um so zumindest wieder einen neuen Zugang zu erhalten. Wegen des neuen Postfachs waren damit aber nicht meine bis dahin eingegangenen eMails des alten Postfachs enthalten. Dieser Neueintrag konnte nur durch die Telekom durchgeführt werden, da mir ja jeder Zugang verweigert wurde



Mit Hilfe der telekom konnte man die Zahnradfunktion aktivieren und kam damit ein Untermenü



Hier wurde „alle Einstellungen anzeigen“ gewählt.

Konto

Speicher



Spamschutz



Virenschutz



Mehr Funktionen



Passwörter



Anzeige & Schrift



E-Mail Optionen



E-Mail-Adressen



Postfachweiterungen



Kalender

Browser, Apps &
Benachrichtigungen

Konto – Details

ver. 8.8.3

Zugangsnummer: 320044870561

Vertragsdaten: Alle Daten zu Ihrem Vertrag können Sie im Kundencenter ändern

[Zum Kundencenter](#)

E-Mail-Adresse: WAEGGFSH@t-online.de

[Ändern](#)

Posteingangs-Server: secureimap.t-online.de 993 SSL

Postausgangs-Server: securesmtp.t-online.de 465 SSL

POP3-Server: securepop.t-online.de 995 SSL / TLS

POP3- / SMTP- / IMAP-Zugang Aktiviert

[Ändern](#)

CalDav- / CardDav-Zugang Deaktiviert

[Ändern](#)

Zusätzliche E-

Und hier verbargen sich die E-Mail-Adressen

E-Mail-Adressen



Haupt-Adresse

Zusätzliche Adressen

Alternative Adresse

Wenn Sie das Feld **HAUPTADRESSE** aufrufen erscheint **Ihre E-MAIL Adresse**.

Haupt-Adresse

Ihre Haupt-Adresse ist diejenige E-Mail-Adresse, die beim Senden automatisch in die „Von:“-Zeile eingetragen wird. In der Regel ist das auch Ihre E-Mail-Adresse, mit der Sie sich in das E-Mail Center einloggen. Sie können Ihre E-Mail-Adresse jederzeit ändern. Ihre alte E-Mail-Adresse wird dann anderen Nutzern zur Verfügung gestellt und Sie müssen sich in Zukunft mit der geänderten E-Mail-Adresse einloggen.

Ihre Haupt-Adresse

E-Mail-Adresse: WAEGGFSH@t-online.de

[Ändern](#)

An dieser Stelle war der o.a. Feldeintrag gelöscht – also **LEER**. Damit war klar, warum ein Aufruf der eMail-Adresse nicht mehr möglich war. Der Sachbearbeiter bei der Telekom FFB hat mir an dieser Stelle bedeutet, dass die alte eMail-Adresse **unwiderruflich gelöscht** wäre und ich eine neue anmelden müsste. Wie sich später herausgestellt hatte, war diese Auskunft falsch. Damit konnte ich jetzt die Software zwar wieder aufrufen, aber nicht meinen alten „Briefkasten“. Ich habe dann bei der

Telekom unter 0800 330 1000 nachgefragt und bin zu meinem Glück an eine kompetente Mitarbeiterin gestoßen, die mich wieder an die o. dargestellte Seite geführt hat.

Hier hieß es jetzt die ursprüngliche alte Adresse wieder eintragen indem die gerade neu erstellte einfach überschrieben wurde. Etwas weiter darunter kam dann die Passwortabfrage. Hier wurde mir geraten das neue Passwort lediglich zu bestätigen. Der ganze Vorgang konnte damit abgeschlossen werden. Die Mitarbeiterin konnte sich die ganze Thematik auch nicht anders erklären, als dass sich jemand unerlaubten Zugang verschafft hat, denn nur durch einen Klick kann so ein Vorgang nicht ausgelöst werden. Diese aufgezeigte Seite war mir übrigens bis zu der Neueinrichtung absolut unbekannt. Diese Frage nach dem „WER“ wird wohl unbeantwortet bleiben. Zu einem Zugriff gehörte mindestens das Ausspähen des Passwortes. Ich habe deshalb ein hoffentlich „unknackbares“ neues angelegt. .